

Trennung/ allein erziehen im Referendariat

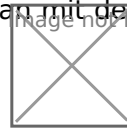
Beitrag von „venti“ vom 26. Februar 2005 13:28

Hallo Melosine,

auch meine Referendarin hat sich während des Ref.s von ihrem Partner getrennt, ebenso eine junge Kollegin und mehrere aus deren Seminar! Es ist nicht direkt "dein" Thema, da dort keine Kinder betroffen waren, aber es zeigt doch auch, dass diese Zeit außergewöhnlich hohe (zu hohe) Anforderungen an junge Leute stellt, die nach dem Examen diesen Beruf mangels Stelle evtl dann gar nicht ausüben können.

Auch wenn das Ref bei dir vielleicht nicht die Ursache für die Trennung war, finde ich die Tatsache doch äußerst bedenklich, dass so viele Beziehungen während dieser Zeit kaputt gehen.

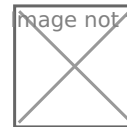
Du wirst dein Leben komplett neu organisieren müssen. Bleibst du in der Wohnung? Für das Kind wäre es besser. Ich schließe mich Forsch und Ronja an mit dem, was sie sagen. Besonders



unterstreiche ich, was Ronja sagt: Du wirst das schaffen!!

Dein Sohn ist ja schon acht Jahre, der kann zur Not auch mal eine halbe Stunde allein bleiben nach der Schule. Oder habt ihr einen Hort? Das wäre noch besser, dann hättest du nach deiner Schule noch ein bisschen Schnaufpause, bevor du dich auf die Probleme konzentrierst, die dein Sohn mitbringt ... Arbeiten musst du eh abends.

Es muss auch für ein Kind nicht unbedingt "die Katastrophe" sein, wenn Eltern sich trennen. Ich erlebe in jedem "Jahrviert" etwa vier Paare, die sich trennen. Es kommt sehr drauf an, wie die Eltern miteinander umgehen, und ob sie in der Lage sind, zum Wohl des Kindes weiter zusammenzuarbeiten.



Liebe Melosine, ich wünsch dir ganz viel Kraft! Und liebe Menschen um dich rum!!

Viele Grüße von venti 😊